

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

322 (20.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt. Dienstag, den 20. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

Nr. 25 705. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.
Die Wählerlisten für die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts liegen von
Mittwoch, den 21. bis einschließlich Mittwoch, den 28. November d. Js.
an den **Wochentagen** vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, am **Sonntag, den 25. November d. Js.**, vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66 zur Einsicht der Beteiligten offen.
Einsprachen gegen den Inhalt der Listen sind **spätestens binnen zehn Tagen vom 21. November ab** schriftlich beim Stadtrat oder mündlich im Protokoll auf dem genannten Geschäftszimmer vorzubringen.
Nur solche Einsprachen werden berücksichtigt, in denen behauptet wird, daß nicht wahlberechtigte Personen eingetragen oder angemeldete Wahlberechtigte nicht oder unrichtig eingetragen wurden.
Karlsruhe, den 15. November 1906.

Der Stadtrat.

2.2.

Siegrist.

Reubed.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorat S. K. H. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.

Am **Mittwoch, den 21. November 1906, abends 1/2 9 Uhr,**

im großen Rathhauseaal

Vortrag des Herrn Direktor **Dr. F. Deneken** aus Krefeld über:

„Dänisches Kunsthandwerk“

verbunden mit Lichtbildern.

Die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, sowie sonstige Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

4.3.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Mittwoch, den 21. November 1906, abends 8 1/2 Uhr,

2.1.

im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn **Marcell Salzer**, Berlin:

„Recitation moderner ernster und heiterer Dichtungen“.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder numerierte Plätze Mk. 2.—
unnumeriert 1.50

Karten sind in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, den Musikalienhandlungen **Fr. Doert**, **Fritz Müller** und **Hans Schmidt**, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Aufruf

zum Weihnachtsverkauf für innere Mission

am 27. und 28. November 1906.

Die Karlsruher Stadtmission steht im Frühjahr des kommenden Jahres vor einem wichtigen Ereignis. Sie schickt sich an, im Mai 1907 den Gedenktag ihres 25jährigen Bestehens zu feiern. Dabei darf sie auf eine reichgelegnete Wirksamkeit zurückschauen.

Von Jahr zu Jahr zunehmend, hat sie eine Reihe von Vereinen, Sonntagsschulen, Familienabende, gottesdienstliche Einrichtungen u. a. m. ins Leben gerufen, die vielen zum Segen geworden sind. Daneben übt sie durch einen großen Mäccherverein und zahlreiche Unterstützungen eine ausgedehnte seelsorgerliche Armenpflege. Ein Inspektor, 2 Stadtmissionare und 2 Schwestern stehen zurzeit im Dienst des Werkes.

Bei solcher Tätigkeit ist die Stadtmission völlig auf freie Gaben angewiesen. Durch freiwillig

Geräte-Versteigerung.

Wir versteigern am Montag, den 26. November d. Js. im Gerätschaftenmagazin (Eingang Rüppurrerstraße), vormittags halb neun Uhr, öffentlich gegen Barzahlung verschiedene abgängige Geräte, als: Abstechstäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Decken, Erdstößel, Fahren, Karren, Kasten, Kisten, Körbe, Kübel, Lampen, Laternen, Ledertaschen, Lederfutterale, Leitern, Matrasen, Messlatten, Pulte, Sägen, Spiegel, Stempelstöcke, Stühle, Schäfte, Tische, Ueberzüge, Uhren, Vorhänge, Verbandmaterial, Binden usw., ferner um 11 Uhr vormittags eine Stationsuhr und mehrere Lose, noch brauchbares Rohhaar aus Wagenpolstern.

Karlsruhe, den 17. November 1906. 2.1.

Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gehwegen.

Die im Jahr 1907 erforderlich werdenden Arbeiten zur Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gehwegen sollen vergeben werden. 2.1.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 28. November 1906, vormittags 1/2 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Gesteinesteinen.

Der Bedarf an Gesteinesteinen für das Jahr 1907 (Sandsteinen) soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 28. November 1906, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Städtisches Tiefbauamt. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegenbare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Straußfedern, Seiden- und Samtbündel, Damenhüte, 10 Album mit Postkarten, Postkarten, Suborten, 7 Photographie-Album, 44 Inhalierapparate, seidene Tücher, 1 Spiegelschrank, 1 Trumcan, 1 Eck- und 1 Herren-Zimmereinrichtung, 3 Buffets, 1 eichenen Schreibtisch, 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, 1 Büchererschrank (unf. baum), 1 Zither, 1 Aredenz und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

gezeichnete Jahresbeiträge, durch Sammelbücher und vor allem durch einen jährlich wiederkehrenden Weihnachtsverkauf sucht sie ihre Ausgaben zu bestreiten. Dank der Mithilfe vieler Freunde hat der Weihnachtsverkauf im letzten Jahre die schöne Summe von rund 6360 M. eingebracht. Trotz dieses erfreulichen Erfolges sind die Einnahmen des vorigen Jahres hinter den Ausgaben um rund 2250 M. zurückgeblieben. Diese Tatsache veranlaßt uns, in diesem Jahre mit einer besonders herzlichen und bringenden Bitte an unsere Freunde heranzutreten. Helft auch in diesem Jahre bei Veranstaltung unseres Weihnachtsverkaufs mit.

Die Arbeit der Stadtmision ist ein Dienst der Liebe im Namen Gottes. Sie geschieht auf Grund des Wortes: „Die Liebe Christi bringet uns also!“ Deshalb laden die Unterzeichneten alle Freunde der Inneren Mission herzlich ein, nach ihren Kräften zum Gelingen der Veranstaltung mitzuwirken.

Jede Art der Mitarbeit ist willkommen. Es werden Gegenstände und Arbeiten aller Art angenommen. Geldbeiträge, die uns zum Verkauf eingeliefert werden, sollen in den Ertrag des Verkaufs eingerechnet werden.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saale des Evangel. Vereinshauses, Adlerstraße 23, stattfinden, und zwar **Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. November**, jeweils von **morgens 10 bis abends 8 Uhr**. Wir bitten daher, die uns zugebachten Gaben **spätestens bis Samstag, den 24. November** an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen oder auch an das Vereinsbureau, Adlerstraße 23, 3. Stock (Sekretär Koch).

Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Barner, Nowack-Anlage 9; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Gartenstr. 27; Frau General v. Bod u. Pollach, Cz., Bismarckstr. 2; Frfr. v. Bobelschwingsh, Kriegstr. 129; Frf. v. Davans, Hirschstr. 52; Frau Inspektor Diemer, Amalienstr. 31; Frau Geh. Rat Eisenlohr, Cz., Kaiser-Allee 26; Frau Stadtpfarrer Eisenlohr, Erbprinzenstr. 12; Frau Geh. Rat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Generalleutnant v. Fabel, Cz., Kaiserstr. 184; Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104; Frau Hofprediger Fischer, Stefanienstr. 22; Frau Oberstabsarzt Dr. Föhlisch, Bismarckstr. 37; Frfr. v. Friesen, Jahnstr. 20; Frau Privatier Gerhard, Amalienstr. 1; Frfr. v. Goeler, Stefanienstr. 24; Frau Leutnant v. Grolmann, Friedensstraße 17; Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Frau Geh. Rat Harbeck, Hirschstr. 54; Frau Oberst v. Henning, Herzstr. 2a; Frau Kreisgerichtsrat Hydweiller, W., Sofienstr. 64; Frau Oberlehrer Jäger, Stefanienstr. 4; Frau Rechnungsrat Pamm, Gartenstr. 36; Frau Pfarrer Kah, Sofienstr. 42; Frau Sekretär Koch, Kreuzg. 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 98; Frfr. v. Marshall, Erbprinzenstr. 15; Frau Pfarrer Maurer, W., Sofienstr. 62; Frf. M. Perrin, Kaiserstr. 124b; Frau Handelskammersekretär Dr. Planer, Schützenstr. 21; Frau Generalleutnant v. Brittwitz und Gaffron, Cz., Kriegstr. 106; Frau Kaufmann Rebesberger, Kriegstr. 12; Frau Kaufmann Rees, Kriegstr. 47; Frau General von Reibniz, Vinkenheimerstr. 19; Frau Buchdruckereibesitzer Reiff, Marktgrafenstraße 46; Frau Oberkirchenrat D. Reinmuth, Südenstraße 7; Fräulein Ottilie Rihmann, Waldhornstraße 28; Frau Pfarrer Roth Witwe, Belfortstr. 5; Frfr. v. Rüd, Karlstr. 55; Frau General v. Schad, Vinkenheimerstr. 19; Frfr. v. Schilling, Amalienstr. 71; Frau Oberpfarrer Schloemann, Maximilianstr. 4; Frau Prälat D. Schmidt, Hirschstr. 110; Frau Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstr. 11; Frfr. v. Selbened, Mühlburg; Frau Oberbuchhalter Siever, Friedensstr. 17; Frau Privatier Stapfer, Fichtestr. 7; Frfr. v. Stockhorner, Stefanienstr. 86; Frfr. v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Frau Hauptm. Barrentrapp, Richard-Wagnerstr. 13; Frau Prof. Dr. Weddewer, Volkstestr. 15a; Frau v. Wurmb, Stefanienstraße 88; Frau Oberst Lepf, Bunsenstr. 8.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in **Baden-Baden**: Frau General v. Klüber, Kapuzinerstr. 5; in **Glumendingen** (bei Pforzheim): Frau Pfarrer Maurer.

4.1.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. November, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

schwarze und farbige Damen- und Mädchen-Jacken, Capes, Damen-Kostüme, Damen-Kleiderstoffe, Reste für Knaben-Anzüge, eine Partie Schuhwaren, Cigarren, Tabake, Regulateure, Wand- und Küchenuhren, schwarzer Thee, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

2.1.

Zähringerstraße 29.

Versteigerung.

Freitag, den 23. November, nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage einer Herrschaft in meinem Laden **Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße**,

eine Salon-Einrichtung (Louis XVI.) in Mahagoni und eingelegt, 1 Smyrna-Teppich und 1 Schreibbureau. Die Polstermöbel in Seidebezug, alles noch wie neu.

Zu besichtigen **morgens 10—11 Uhr und nachmittags 3—4 Uhr**. Anschaffungspreis war ca. 4000 M.

B. Kosmann, Auktionator.

Antike und moderne Möbel u. können jederzeit bei mir zum Verkauf angemeldet werden. 3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 20. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe mit Zusammenkunft Ecke Krieg- und Kapellenstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: **1 Transport- bzw. Wohnwagen.**

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, **Steinstraße 23**, gegen bare

Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: **30 Stück Lorbeerbäume, 1 braunes Piano, 1 Konzertflügel, schwarz, 1 Tafelklavier, 2 Radierungen (Mozart und Beethoven), 1 Ladeneinrichtung, bestehend aus 3 großen Schäften und 2 Ladentischen.** Karlsruhe, den 19. November 1906. **Liede, Gerichtsvollzieher.**

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 15** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

* **Amalienstraße 46**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sttlingerstraße 43**, in schöner, freier Lage, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Gartenstraße 68** zu vermieten: im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sofort oder später; ferner im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf sogleich. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

— **Uhlaustraße 17** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör, per sofort oder später an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 37 im Bureau.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Laspé.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per sogleich zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 81, parterre links.

Fünfzimmerwohnung,

Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neu hergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Marktgrafenstraße 50.

Rudolfstraße 31,

Ede Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten per sofort oder später:

Sofienstraße 91 eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern und Mansarde.

Waldstraße 35 eine Wohnung im Seitenbau, 4. Stock, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Rudolfstraße 19 im Hinterhaus eine Wohnung im 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Paizingerstraße 11 eine Wohnung im 3. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

3 Zimmerwohnung,

Kaiserstrasse 215, 4 Treppen, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Galaden daselbst. *2.1.

Laden zu vermieten.

— **Adlerstraße 8** ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhaus per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei J. Sttlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden zu vermieten.

— **Westliche Kaiserstraße**, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Laden mit Wohnung.

— **Amalienstraße 25a**, gegenüber dem Wochenmarkt und Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links

121

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 34 ist ein geräumiger Laden mit anschließender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ein geräuschloses Geschäft sofort billig zu vermieten. Näheres bei Kastellan **Sirch**, Kronenstraße 15 oder Hirschstraße 17 III.

Laden zu vermieten.

Mendelssohnplatz 2 ist der Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, für jedes ruhige Geschäft, Bureau, Expedition usw. geeignet, zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

Laden mit Wohnung.

Hardtstraße 2a ist ein Laden mit einer 2 Zimmerwohnung, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei** vorm. Freiherrl. v. Seldene'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Laden.

Kriegstraße 16, vis-à-vis der Post, mit event. ohne Wohnung per 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Alkoholfreies Restaurant.

Mein seit Jahren bestehendes, im Zentrum der Stadt gelegenes, alkoholfreies Restaurant mit Café ist besonderer Umstände halber per sofort zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 27 ist eine große, helle Werkstätte per sofort event. später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Eine geräumige, helle Werkstätte sowie eine Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Kleine Werkstatt.

eine schöne, helle, sofort zu vermieten: Douglasstraße 20.

Werkstätte.

Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätte Adlerstraße 9

auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Keller.

*2.2. Schützenstraße 64 ist ein Keller zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

Schöner, geräumiger Keller

mit Gas- und Wasserleitung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39 I. 2.2.

Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Stallung zu vermieten.

Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Bürdenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Altsandstraße 34 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Für eine kleine, kinderlose Familie (langjährige Mieter) wird eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. in ruhigem Hause und in guter Lage, möglichst mit Aussicht auf längere Mietdauer auf 1. April 1907 gesucht. Bahnhofstadtteil und Oststadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

*4.2. wird auf 1. April 1907 von 2 Personen eine Wohnung von 3 Zimmern, sonnige Lage, West- oder Oststadt. Offerten unter Nr. 7568 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu mieten gesucht

sofort oder später eine 3-4 Zimmerwohnung mit Werkstätte event. mit Lorenzfabrikbenutzung im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 7677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein älteres Ehepaar, ohne Kinder und ohne Dienstmädchen, sucht auf 1. April f. J. eine

3 Zimmerwohnung

(4. Stock ausgeschlossen) in ruhigem Hause. Baldgefällige Offerten unter Nr. 7679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit 3-4 Zimmerwohnung auf 1. April zu mieten gesucht. Gefl. Angebote unter **G. N. Hauptpostlagernd** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, Wasserleitung mit Ablauf ist sofort oder später zu vermieten: Schillerstraße 24.

2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Anteil an der Küche ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 23.

4.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten: Akademiestraße 39, 1 Treppe hoch. Daselbst erhalten Herren **Mittag- und Abendtisch**.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist an zwei junge Leute ein hübsches, großes, unmöbliertes Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses per sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Preis 12 Mark pro Monat. Näheres im Laden.

Karlstraße 48, 3 Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße, sind 2 elegant möblierte Zimmer, **Salon- und Schlafzimmer**, bei aufmerksamster Bedienung zu vermieten. (Gasheizung und Bad vorhanden.)

Fein möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** per sofort zu vermieten: Hirschstraße 34.

Adlerstraße 28 ist sofort ein schönes, möbliertes, ungeniertes

Zimmer

zu vermieten. Näheres parterre, daselbst.

* Kapellenstraße 68 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein

schönes, großes Zimmer

mit zwei Betten sofort zu vermieten.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf sogleich oder später zu vermieten: Friedenstraße 28 III.

Karl-Friedrichstraße 30,

zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei Mansarden-Zimmer

und eine **Speicherammer**, getrennt oder zusammen, sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Barterwohnung zu vermieten: Kriegstraße 105.

Viktoriastraße 9

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sogleich an zwei Herren zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 6, Seitenb., 4. Stock. Anzusehen am Nachmittag.

Friedenstraße 23 II

ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

möbliertes Zimmer

und eine **Schlafstelle** sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Friedenstraße 20 III ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer

auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Barvorschuß

wird in Verbindung mit Lebensversicherung in coulantester und diskretester Weise gewährt. Offerten mit Angabe der Verhältnisse an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, unter F. K. 4796 erbeten. 4.2.

Darlehne gibt **Otto Alensch, Berlin, Schönhauser Allee 128.** (Rück.) Unkosten werden vom Darlehen abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 12.4.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Älteres, ehrliches Mädchen, das kochen kann, wird auf sofort oder 1. Dezember gesucht. Näheres Linfenheimerstraße 5 III.

Mädchen,

15-17 Jahre alt, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeiten gesucht: Zirkel 24 im Laden.

Tüchtige Köchin

wird für eine deutsche Familie in Frankreich auf 1. oder 15. Januar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich, Alter zwischen 25 bis 30 Jahren erwünscht. Angenehme Stellung und gute Bezahlung zugesichert. Näheres Bismarckstraße 37 im 4. Stock.

Mädchen gesucht.

Einfaches, braves, fleißiges Mädchen, evangel., das kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort oder 1. Dezember gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Waldhornstraße 28 a im Laden. *3.3.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, findet sogleich oder auf 1. Dezember Stelle: Waldstraße 32, 2. Stock.

Einfaches Mädchen,

das gut waschen und putzen kann, gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 40, 2. Stock. *2.1.

Jüngeres Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Eine Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt und eine **Aushilfskellnerin** für Sonntags gesucht: Amalienstraße 46.

Eine Monatsstelle

oder ein Bureau zu putzen wird noch angenommen. Näheres Bähringerstraße 33 im 5. Stock.

Monatsdienst.

Eine junge Frau oder ein Mädchen auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monteure,

welche Erfahrung in elektr. Lichtinstallationen besitzen und selbständig arbeiten können, zum sofortigen Eintritt gesucht. 7.6.

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke,
Karlsruhe.

Zu melden im Krankenhausneubau Moltkestraße, zwischen 10-12 und 2-4 Uhr.

Baubledner-Gesuch.

* Suche per sofort 2 durchaus tüchtige Bledner bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.

August Blüthner,
Belfortstraße 15.

K. Stellen suchen:

tüchtige bessere Stellen suchen sofort und auf 1. Dezember durch Frau **Zymowsky**, Kühleuthal, Hähringerstraße 72.

R. Privat- und Wirtschafts-Mädchen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte **Kellnerinnen** suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Romack-Anlage.

*2.2.

Fräulein

sucht Stellung als **Zimmermädchen** oder als **Mädchen** allein auf 1. Dezember. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Nebenbeschäftigung**

sucht Arbeiter nach Feierabend, gleich welcher Art. Zu erfragen **Waldbornstraße 58, 3. Stock,** bei **Pilon.**

Tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres **Amalienstraße 27, Hinterhaus, 2. Stock.**

Glickerin,

tüchtig im Ausbessern der Wäsche, nimmt noch Kundenhäuser an. Näheres **Schillerstraße 12 im 3. Stock links.**

Nähmaschinen,

Messermaschinen, Teppichkehrbesen sowie **Haushaltungsmaschinen** repariert

— **Karl Germdorf, Mechaniker,**
Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Verloren

wurde Sonntag, den 18. d. Mts., zwischen 12 und 1/2 1 Uhr mittags, in der Kriegstraße, zwischen Herren- und Lammstraße — Erdgeschoss, Garten-Seite — ein etwa 7 cm langer Schlüssel. Der Finder möge denselben **Amalienstraße 1 II** abgeben.

Baugelände in Beiertheim

an der Ortstraße pro qm zu **Mark 11.—** zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Reichsadressbuch

(Jahrgang 1903 und Jahrgang 1905) billig zu verkaufen. Anzufragen **Kronenstraße 10, parterre.**

Einfamilienhaus.

— Das Haus **Stabelstraße 10** ist auf **April** oder früher zu verkaufen oder zu vermieten. Wegen **Besichtigung** und näherer **Auskunft** wende man sich **Hähringerstraße 102, Bureau.**

Eine Blüschgarnitur,

rotbraunes Kanapee, 4 Fauteuils, großes Bett, Kanapee mit Schubkasten, verschiedene Fauteuils mit und ohne Einrichtung (Mahagoni Blumentisch, Spiegel und Konsole), Ausziehtisch, Waschkommode mit Spiegelauflage, Schreibbureau, Schreibtisch, engl. Bett mit Koffhaarmatratze, vollständige Kleiderschränke, kleine Weiszeugschränke, verschiedene Federbetten, Tische und Stühle, Spiegel. Sämtliche Möbel sind gebraucht und gut erhalten. — Antike Spiegel, Kommode, Empire-Korridorfüße sind preiswürdig zu verkaufen: **Goethestraße 23.** 2.2.

Zu verkaufen wegen Wegzug:

ein vollständiges Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Waschkommode, Kanapee, Tische und Stühle, Nachttisch, Handtuchständer, ein Unterfaß, Bücherschrank, Vertiko und verschiedenes. Näheres **Schillerstraße 24 im 4. Stock.** 2.2.

*** Verschiedene größere Holzriemenscheiben,**

fast neu, 1 **Transmission** mit 2 **Lagerböden**, sowie ein **2rädriger Handwagen** zu verkaufen: **F. J. Schäffer, Marktgrafenstr. 41.**

*** Billig zu verkaufen**

gut erhaltenes vollständiges **Bett, Chiffonniere, Sofa, Waschkommode** und **Nachttisch**: **Uhlandstraße 22, parterre.**

Zu verkaufen.

Ca. 70 Pfd. naturfarbige Koffhaare, garantiert ohne Pflanzennischung und garantiert **neue Ware**, schon fertig gezupft zum Bearbeiten, umständehalber **billig** zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 7680** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufe

meinen braunen Jagdhund, **Rübe**, 1 3/4 Jahr alt, gut gelernt, zu **Wasser** und zu **Land**.

* **Karl Schäfferberger, Knielingen.**

Größere, gut erhaltene

Puppenstube

und **Eisenbahn** mit **Schienen** zu **kaufen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 7681** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkauf.

*2.2. Sehr schöner **Windhund** in gute Hände äußerst **billig** abzugeben: **Hübischstraße 38, parterre**, nächst der verlängerten **Kriegstraße**. Ebenso werden zwei **französ.**, **nußb.** **Bettstellen** mit **Koffen**, **Matratzen** und **Polstern**, schönes **Vertiko** mit **Spiegel**, zwei gute **Koffhaar-Matratzen**, **weiltür.** **Chiffonniere**, **Kameltaschendiwan** mit **Paneeleauflage**, **bessere Stühle** sehr **billig** abgegeben.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Weiszeug, farbige und weiße **Vorhänge** und sonstiges. Wer solches hat, sende seine **Adresse** nur an **Frau S. Gutmann**, **Hähringerstraße 23.**

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft**
Zähringerstr. 88.

V. v. Donat,
prakt. Zahnarzt,

Behandlung sämtlicher **Zahn- und Mundkrankheiten.**

Kaiserstrasse 111.
Sprechstunden: **9-1** und **2-5 Uhr.**

**Was ist die Eilbotenstelle „Blitz“?**

Ein Institut, welches jedem Geschäftsmann oder Privaten auf telephonischen Anruf oder schriftliche Bestellung zuverlässiges, schnelles u. billiges Botenmaterial, für welches die Eilbotenstelle „Blitz“ sich voll verbürgt, zu jeder Tageszeit ununterbrochen im ganzen Jahre, also auch an Sonn- und Feiertagen, gegen festen Tarif sofort zur Verfügung stellt.

Sämtliche Boten sind mit Fahrrädern ausgerüstet.

Man verlange gratis Prospekt und Tarif.

Eilbotenstelle „Blitz“,
Inh. Lütgens & Springer,
Expressboten-Institut — Reklame-Bureau — Verkehrs-Bureau,
Markgrafenstrasse 52 b (Rondellplatz).
Telephonruf 2340.

Reklamen
aller Art

verteilt rasch, prompt und billigst die **Eilbotenstelle „Blitz“,**
Markgrafenstr. 52. Telephonruf 2340.

Adressen

schreibt sauber und billig die **Eilbotenstelle „Blitz“,**
Markgrafenstr. 52. Telephonruf 2340.

Wir übernehmen für das Winterhalbjahr des

Tragen
von Kohlen

aus den Kellern in die Wohn- und **Geschäftsräume.**

*2.1. **Eilbotenstelle „Blitz“,**
Markgrafenstr. 52. Telephonruf 2340.

A. Hofmann,

20 Augustastraße 20

2.1. (Sonntagplatz)
empfiehlt**Griechische Weine**von **Menzer**

in allen Preislagen.

Feinstes

Wiener Theegebäck

empfiehlt

täglich frisch per 1/4 Pfd. 60 Pf.

Konditorer Wittmann,
Fischstr. 35. Telefon 1755.**Stearinkerzen,**vollgewichtig, gute Qualität, Packung teilweise beschädigt, so lange Vorrat per Paket 50 Pf.
empfiehlt**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.**Puppen,**ungekleidet und gekleidet,
von billigster bis feinsten Qualität,**Puppenköpfe,**Celluloid, Blech, Patent,
Biscuit (ff. Porzellan),**Berüden**in allen Arten und Größen,
beste Qualitäten,**Puppen-Wäsche****Puppen-Kleider, -Mäntel**

usw.,

Strümpfe, Schuhe, Hüte, Schirme

s.s. usw., usw.

empfiehlt in bekannt reichhaltiger
Auswahl und billigsten Preisen**C. Garbrecht, Carl Vohl,**

Inhaber:

Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.**Herrenhemden nach Mass**unter Garantie **pünktlichster Arbeit** und **ladellosen Sitzes.**Aufträge für Weihnachten erbitte ich im Interesse
rechtzeitiger Lieferung gefl. bald erteilen zu wollen.**Grosses Lager fertiger Herrenwäsche
jeder Art.**Weisse Oberhemden
farbige Oberhemden
Uniformhemden
Nachthemden
Unterzeuge

in wollen u. baumwollen

Serviteurs
farbige Garnituren
Kragen, Manschetten
Krawatten
Kragenschoner
Kosenträger.**Franz Perrin,**

Kaiserstraße 124 b

Grossh. Hoflieferant.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Herren-Garderobe
für Herbst und Winter,**das Neueste der Saison in bekannter Ausführung und bei
mässigen Preisen.**J. Kovar, 16 Herrenstrasse 16.**Spezialität: **Schwarze Anzüge.**

10.10.

Soeben ist erschienen:

Glockenschläge aus meiner Dorfskirche.

Religiöse Betrachtungen aus dem Bauernleben

von **Pfarrer Karl Hesselbacher, Karlsruhe.**Preis broschiert **2 Mark**, schön gebunden **3 Mark.**„Mitten hinein in das Leben der Gegenwart greift Hesselbacher mit diesen
Dorfpredigten, deren lebensfrische Anschaulichkeit charakteristisch und einzigartig ist.“Auch zu **Weihnachtsgeschenken** bestens empfohlen.**F. Mehler'sche Buchhandlung, Karlstr. 13.**

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,
 empfiehlt große Auswahl
 in allen Preislagen,
 die verschiedensten Arten

Fächer

aus Crepe, Gaze, Seide, Federn etc.

= das Neueste u. Eleganteste =
 für 8.3.
 Ball, Gesellschaft, Theater,
 Straße, Trauer usw.

Prompte Besorgung
 von Neumontierungen u. Reparaturen.

Färberei Brinck.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 20. November 1906.
20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. II
 (gelbe Abonnementskarten).

Der Troubadour.
 Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des
 Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch.
 Musik von Verdi.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
 Der Graf von Luna Jan van Gorkom.
 Leonore. } Hofräulein Alice Schenker.
 Inez. } Frieda Meyer.
 Manrico, } Kriegshaupt- Herm. Jadowker.
 Ruiz, } leute des Grafen } Friedrich Erl.
 von Kastellor }
 Ferrando, Waffenträger des
 Grafen von Luna Hans Keller.
 Mucena, eine Zigeunerin Rosa Gtöfer.
 Ein alter Zigeuner August Haag.
 Ein Bote Ad. Bodenmüller.
 Hofräulein. Gefolge und Dienerschaft des
 Grafen. Nonnen. Krieger des Grafen Luna
 und Manricos. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert,
 und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Im dritten Akt: **Ballet**, Originalmusik von
 Verdi, arrangiert von Paula Allegri-Bayz,
 ausgeführt v. Luise Kling, Richard Allegri
 und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

T r o k k a

Schmackhaft, leicht verdaulich
 Fertig zum Gebrauch

Nahrhaft
 für Kinder,
 Kranke u. Rekonvaleszenten

Garantiert
 reiner Milchkakao
 mit Zuckerzusatz

19.5.

Ehren-Diplom — Grand Prix — Grösste Auszeichnung
 Grosse Allgem. Fach-Ausstellung für d. Gastwirts-Gewerbe, Köln a. R., Okt. 1906 Ueberall erhältl.

MUSGRAVE'S
„ORIGINAL“
JRISCHE ÖFEN

- - Feinst regulierbare, chamottierte - -
Dauerbrenner
 von 50—7000 cbm Heizkraft in ein-
 :: facher und eleganter Ausstattung ::

ESCH & Co., MANNHEIM

Alleinvertreter:
G. Zinser sen., Architekt.

Lager: Sofienstrasse 118. Telephone 192.

Karlsruhe — Museumssaal.
 Dienstag, den 27. November 1906, 1/2 8 Uhr abends,

= Konzert =
 der Herren
Max Reger
 aus München (Klavier)
 und
Carl Wendling
 Kgl. Hofkonzertmeister aus Stuttgart (Violine).

Programm:

1. Sonate, E-dur, für Klavier und Violine Joh. Seb. Bach.
2. Sonate für Klavier und Violine, op. 78, G-dur Joh. Brahms.
3. Sonate für Klavier und Violine, op. 84, Fis-moll Max Reger.
4. Suite (im alten Stile) für Klavier und Violine, op. 93, F-dur Max Reger.

Konzertflügel Blüthner a. d. Lager d. Herrn Hoflieferanten L. Schwelsgut hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3 u. 2 Mk., Galerie Mk. 2.50, 2.— und 1.50 in der
Musikalienhandlung Fr. Doert,
 Kaiserstrasse 159 — Eingang Ritterstrasse — Telephone 2003,
 3.1. und an der **Abendkasse.**

**Günstigste Nächste
Geld-Lotterie**

zugunsten d. Strassbg. Reitvereins.

Ziehung sicher 18. Dezember.

2152 Bargewinne ohne Abzug

42,000 Mk.

Hauptgewinne

10,000 Mark

5000 Mark

2150 Gew.

27,000 Mark

Lose à 1 Mk.

11 Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 20 Pfg.

versendet das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg L. E.

Langstr. 107.

In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,

12.3. H. Meyle, E. Dahlemann,

E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wiedorf.

A. Stauffert, L. Michel, Chr. Frank.

**Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“
Klingenmünster.**

Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe

bei Herrn **A. Ehrmanntraut**, Winterstrasse 44, 4. Stock.

Todes-Anzeige.

Unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Erwin Kund, stud. med.,

wurde uns am 13. ds. Mts. in Berlin durch einen plötzlichen Tod entrissen.

Karlsruhe, 19. November 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Karlsruhe — Museumssaal.
Das wegen Heiserkeit verschobene
Konzert
der Elsa Laura Freifrau
von Wolzogen

findet am **Mittwoch**, den 21. November cr.,
abends 8 Uhr, im Museumssaal statt.

PROGRAMM:

I.

Alte deutsche Lieder und Balladen.

II.

Französ. Chansons, Bergeretten,
Pastourelles des 16.—18. Jahrhunderts.

III.

Heiteres aus Heimat und Fremde.
gesungen zur Laute und zum Klavier.

Billets numeriert Mk. 2.50, unnume-
riert Mk. 1.50, Galerie numeriert Mk. 1.50,
unnumeriert Mk. 1.— in d. Hofmusikalien-
handlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114,
und an der Abendkasse. 3.3.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 22. November. 19. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). **Salibor**. Oper in 3 Akten
von Josef Benzig. Deutsche Bühnenbearbeitung
von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 23. November. 19. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Ein idealer
Gatte**. In 4 Akten von Oskar Wilde. Ins
Deutsche übertragen von F. L. Pavia und
H. Freiherrn v. Teschenberg. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 24. November. 20. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). **Die Sonnenprinzess**. Drama
in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-
Friedberg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 25. November, bleibt das
Hoftheater wegen des Bußtages **geschlossen**.

Montag, den 26. November. 19. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Alba**. Große Oper in 4 Akten
von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius
Schanz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 22., 23., 24. und 26. November Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 21. November 7. Abonnem.-
Vorstellung. **Der Raub der Sabine-
rinnen**. Schwank in 4 Akten von Franz
und Paul v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

[7]

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute, treubeforgte Mutter,
Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Rosa Schwarz, Wwe.,

geb. Heilig,

gestern abend 11 Uhr, nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbe-
sakramenten, im Alter von 70 Jahren 2 Monaten zu sich in die ewige Heimat
abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. November, nachmittags 1/2 3 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstraße 22.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Verluste unserer
lieben Schwägerin und Tante

Karoline Sütterlin,

Lehrerin a. D.,

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. November 1906.

Familie Meythaler.

Familie Staiger.

Circa 300 Corsets

sind noch vom Ausverkauf übrig, die ich, um vollständig damit zu räumen, nochmals bedeutend reduziert habe. Ich gebe dieselben

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu 2.50 Mk. und 5 Mk. das Stück ab.

Es sind noch viele Corsets dabei, die einen realen Wert von 20—30 Mark haben.

A. Lucas, Kaiserstrasse 185,
grösstes und feinstes Spezialgeschäft.



KRAFFT-VOGT
Inhaber: FRITZ KRAFFT
Guts- und Weinbergsbesitzer.
SCHALLSTADT
im badischen Oberland.

Specialität: Selbstgezogene
Markgräfler
Weine
Ueber 30 goldene, silberne u. bronzene
Medaillen, Ehrenpreise u. Ehrendiplome für **Eigenbau.**

25.8.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.
der statmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K,
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtstatmäßigen Beamten.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Versetzt wurden in gleicher Eigenschaft:

als Hilfslehrer
die Gewerbeschulkandidaten:
Hugo Eggenmeyer von Heidelberg nach Bruchsal,
Karl Haungs von Mannheim nach Todtnau-Schönan,
Alexander Kusterer von Bruchsal nach Karlsruhe,
Stark Rebel von Konstanz nach Karlsruhe.

Zugewiesen wurden:

als Hilfslehrer
die Gewerbeschulkandidaten:
Robert Graf der Gewerbeschule in Heidelberg,
Karl Lehmann der Gewerbeschule in Konstanz,
Friedrich Röth der Gewerbeschule in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteigenschaft verlieren:
dem Bäcker Joseph Huber an der Heil- und
Pflegeanstalt Menau.

Entlassen auf Ansuchen:
Märterin Emilie Luise Müller an der Heil- und
Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Gendarm Joseph Bergmeister in Gerlachsheim
zum Untererheber in Mühlbach, Amts Wolfach.

Versetzt:

die Finanzassistenten:
Karl Nägeli, II. Gehilfe bei dem Großh. Steuer-
kommissär für den Bezirk Kandern, in gleicher
Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Mannheim-Land,
Artur Merklein, II. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Land,
in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk
Kandern,
Steuerassistent Karl Rohm bei der
Steuerassistenten II Heidelberg in gleicher Eigen-
schaft zu der Steuerassistenten III Heidelberg,
Büroangestellte Joseph Friedmann bei der Steuer-
assistenten III Heidelberg in gleicher Eigenschaft
zu der Steuerassistenten II Heidelberg,
Büroangestellte German Breinlinger beim Finanz-
amt Achern zur Steuerassistenten Emmendingen.

Übertragen:

eine Steuerassistentenstellenstelle bei der Steuer-
assistenten Konstanz dem Büroangestellten beim
Hauptzollamt Basel Karl Bender.

Versetzt:

Steuerassistent Wilhelm Haas in Todtnau nach
Schopfheim,

die Steuerassistenten:
Emil Weyer bei der Steuerassistenten I in Mann-
heim in gleicher Eigenschaft zur Steuerassistenten II
in Karlsruhe,
Johann Straub bei der Steuerassistenten III in
Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Steuer-
assistenten I daselbst.

Entlassen auf Ansuchen:

die Untererheber:
Ueberle in Lepoldshafen,
Martin Willot in Buchheim, Amt Freiburg.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufsicht Julius Bayer in Mannheim zum
Revisionsaufseher.

Versetzt:

Postenführer Stephan Seele in Niefern nach Ober-
schwörstadt unter Enthebung von den Geschäften
eines Postenführers,

die Grenzaufsicht:
Friedrich Simon in Wangen nach Gailingen,
Johann Scherer in Bietingen nach Erzingen,
Franz Anton Hofmann in Ostringen nach Ueber-
lingen,

Wilhelm Weber in Ludwigshafen nach Mannheim
und mit den Geschäften eines Zuckeraufsichters
betraut,

Friedrich Egel in Niefern nach Ostringen,
Joseph Eiermann in Ballbach nach Konstanz,
Joseph Mutter in Oberschwörstadt nach Lörrach und
Hilfsaufseher Heinrich Seifriz in Grünwinkel nach
Offenburg.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.

Versetzt:

Birkenmaier, Martin, Hilfslehrer in Walters-
weier, Amts Offenburg, wird Unterlehrer daselbst,
Dannberger, Emil, Unterlehrer in Karlsruhe,
als Hilfslehrer an die Handelsabteilung der Ge-
werbeschule Durlach,

Diebold, Laura, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Haueneberstein, Amts Baden.

Gätschenberger, Maximilian, Unterlehrer in
Waltersweier, Amts Offenburg, wird Schulver-
walter daselbst,

Horsch, Adam, Hilfslehrer, von Heidelberg nach
Oberschefflenz, Amts Mosbach,

Leiber, Olga, Unterlehrerin, von Haueneberstein
nach Niederbühl, Amts Rastatt,

Linden, Joseph, Unterlehrer in Gottmadingen,
als Hilfslehrer an Handelsabteilung der Gewerbe-
schule Weinheim,

Reichenbach, Erna, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Wolfenweiler, Amts Freiburg,

Rottengatter, Ida, Schulkandidatin, als Hilfs-
lehrerin nach Kadohszell, Amts Konstanz.

Schempp, Friedrich, Zeichenlehrerkandidat, zur
Stellvertretung an Realgymnasium Karlsruhe,

Schneider, Otto, Unterlehrer in Niederbühl, als
Schulverwalter nach Rastatt,

Schwarz, Friedrich, Zeichenlehrerkandidat, an
Gymnasium Karlsruhe,

Wenz, Eugenie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Dos. (Karlsru. Ztg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 20. November.

2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Ver-
steigerung im Auktionslokal Steinstraße 23,
rechter Seitenbau.

2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Weißwaren-
Versteigerung im Auktionslokal Zähringer-
straße 29.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-
Versteigerung im Auktionslokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Auktionslokal Steinstraße 23.